KREISSTADT
HOMBURG

presse

information

Bürgermeister Rippel beim Live Peace-Konzert auf dem Homburger Marktplatz

Organisatorin Marilyn Heib sprach über den Frieden und dankte Stadt und Kreis für die Unterstützung des Live Peace-Konzerts

Wie schon im vergangenen Jahr fand am vergangenen Samstag, 19. September, ein Live Peace-Konzert in Homburg, statt. Organisiert hatte das Konzert, das auf der Bühne auf dem Historischen Marktplatz gespielt wurde, erneut die Saarländerin Marilyn Heib. Bei der Begrüßung der Gäste wies sie darauf hin, dass Homburg die einzige Stadt im Saarland sei, die eines der weltweit 88 Live Peace-Konzerte im Umfeld des Internationalen Friedenstags am 21. September veranstalte. Besonders bedankte sie sich bei Bürgermeister Manfred Rippel für dessen Unterstützung und die Hilfe der Stadt bei der Veranstaltung des Konzerts.

Manfred Rippel begrüßte die Gäste ebenfalls in der Umbaupause zwischen dem Auftritt der Vorband Awajije und dem Konzert von Oku and the Reggaerockers. Er bedankte sich für das Engagement von Marilyn Heib und allen am Live Peace-Konzert beteiligten Personen und dankte auch Landrat Frank John für dessen Unterstützung. Für ihn sei es selbstverständlich, ein Konzert mit der wichtigen Friedensbotschaft zu unterstützen, so der Bürgermeister. Auch sei er froh, dass sich Homburg mit diesem Konzert im Reigen auch deutlich größerer beteiligter Städte wiederfinde. Sein Dank galt auch Raimund Konrad für den besonderen Musiksommer in diesem Jahr, für die Zusammenarbeit bei dieser Veranstaltung. Weiter lobte er den Hauptsponsor des Musiksommers, Naturwaren Dr. Theiss.

Marilyn Heib hatte zunächst an die Live Aid-Konzerte von 1985 erinnert und geschildert, wie daraus die Idee von Live Peace-Konzerten entstanden sei, da sich viele Menschen Gedanken über eine Welt ohne Krieg und eine Zukunft in Frieden gerade für die Kinder der Welt gemacht hätten. Unterstützt wurde das Konzert auch vom FriedensNetzSaar, das mit einem Infostand vertreten war.

Kreisstadt Homburg ■ Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ■ Michael Klein (Ltg.), Tel.: 06841/101-222; Jürgen Kruthoff, Tel.: 06841/101-201; Linda Barth, Tel.: 06841/101-221; Julie Jager, Tel.: 06841/101-294 ■ E-Mail: pressestelle@homburg.de ■ Internet: www.homburg.de

Nach dem Auftritt der Gruppe Awajije und den Ansprachen sorgten Oku and the Reggaerockers mit ihrer energiegeladenen Musik, ihren eingängigen deutschen Texten und der besonderen Fähigkeit, das Publikum intensiv in das Konzert einzubeziehen, für eine großartige Stimmung. Nach kürzester Zeit füllten sich der Marktplatz und auch die Fläche vor der Bühne immer mehr, auch die Stimmung wurde bei besten äußeren Bedingungen immer besser. Daran änderte auch ein kurzfristiges technisches Problem mit der E-Gitarre, das der Bandleader elegant überbrückte, nichts. Vielmehr zeigte es, wie gut die Band eingespielt ist, wie souverän und mit wie viel Spielfreude Oku and the Reggaerockers auf der Bühne agieren und damit viele Fans begeistern.